

Blubb Blubb Blubb

Von LadyBlack

Kapitel 1: Neuigkeiten

Kapitel: 1 - Neuigkeiten

"Nach den Perkji Bergen ist ja wie bekanntlich das Meer. Das Mujameer, man erzählt sich schon seit Hunderten von Jahren eine Geschichte über dieses Meer. In diesem Meer soll, der legende nach eine junge Meerhexe namens Melody leben. Sie scheint in eurem Alter zu sein, doch tatsächlich lebt sie schon Jahrhunderte. Alle 20 Jahre sucht sie sich ein wehrloses Opfer und sperrt ihr Opfer unter Wasser."

Es klingelte zur Pause.

"Das war's von heute zu Legenden und Mythen, heute in einer Woche schreiben wir einen Test über die Legenden und Mythen, also Rate ich euch sie euch noch mal zu Gemüt zu führen. Ihr könnt gehen" sagte Herr Furiji und drehte sich zur Tafel.

"Einen Test...na toll....." maulte Ranma und ging mit seinen Freunden den Flur entlang. "Ach maul nicht, es sind bloss ein paar Geschichten, diese wirst du dir ja wohl merken können." sagte einer und fügte hinzu:

"Außerdem haben wir nächste Woche ferien..Herr Furiji wird übernächste Woche gemeint haben"

"Ferien?? JUHUUUU" schrie Ranma durchs ganze Schulhaus.

"Ob ich ihm sagen soll, das heute schon Freitag ist??" sagte Tojo zu Ikako

Dieser schüttelte nur den Kopf und sagte:

"Er brüllt sonst noch mehr rum.."

"Was machst du in den Ferien??" wurde Akane von einer Freundin gefragt.

"Weis ich noch nicht, mein Vater wollte mit uns weg fahren, doch ich weis noch nicht wohin. Was machst du??"

"Wir fahren zu Verwandten nach Tokio." antwortete Bera.

Die Pause und der restliche Schultag verging ziemlich schnell und ohne besondere Anstrengung. Auf dem nach Hause weg grübelte Akane nach, wohin ihr Vater verreisen wollte.

"Hör auf nach zu denken, Schule ist aus und wohin dein Vater will, wirst du doch nicht raus bekommen" sagte Ranma cool als er neben ihr her auf dem Zaun lief.

"Nicht jeder schaltete sein Hirn ab, sobald er aus der Schule ist" sagte Akane nur knapp und lächelte Ranma frech an.

"Oh oh, das Machoweib ist heute Schlagfertig, dass hält bei dir sowieso nicht lange an..." vollendete er seinen Satz und sah Akanes Schultasche schon auf ihn fliegen. Ranma haute es vom Zaun und landete auf seine vier Buchstaben. Als er sich gerade aufrappelte leerte eine alte Frau versehentlich ihr Gießwasser auf ihn.

"AHHHH" schrie er und schaute die alte Frau an.

"Ohhh entschuldige Kleines, meine Augen sind nicht mehr das was sie wahren" entschuldigte sich die alte Frau und ging wieder in ihr Haus.

Akane kicherte nur über Ranma-chan und lief weiter nach Hause.

"Ja lach du nur...." murmelte Ranma-chan vor sich hin, pitschnass und stampfe mit Akane nach Hause.

Dort angekommen versperrte ihm ein großer Panda den Weg ins Wohnzimmer.

"Alter geh mir aus dem Weg!!"

--Warum sollte ich Kleines- hob der Panda ein Schild hoch und machte sich noch breiter.

"Lasst du mich rein??" fragte Akane süß und wurde auch prompt rein gelassen.

"Das Machoweib lässt du rein, aber deinen eigenen Sohn nicht!!" maulte Ranma-chan.

--Wo ist mein Sohn?? Ich sehe nur eine nasse Zicke vor mir-stand auf Genmas Schild und dieser amüsierte sich über Ranma-chan.

"Hallo Akane, wie war die Schule??" wurde sie von ihrem Vater begrüßt.

"Wie immer" antwortete sie und fragte noch:

"Wohin fahren wir jetzt die Ferien über??"

"Ich werde es beim Essen sagen" antwortete dieser ihr und blickte zu seinem alten Freund der mit Ranma, in Mädchengestalt rum raufte.

"Das hast du nun davon!!" schrie das rothaarige Mädchen und verpasste dem Panda eine Kopfnuss. Der Panda steckte die Kopfnuss ein, legte das Mädchen aber übers Knie und versohlte ihr den Po.

"WAS SOLL DAS?!!!!!" schrie Ranma und rappelte sich wieder auf.

--Bleib cool-schrieb der Panda und wandte sich zum gehen.

"Wohin willst du alter SACK??" versuchte Ranma-chan seinen Alten zu provozieren.

--Essen-schrieb der nur knapp und lief weiter.

"So kommst du mir nicht davon!!" schrie Ranma-chan und attackierte den Panda von hinten

"Ranma gib endlich Ruhe... Wir wollen essen" sagte Akane zu Ranma-chan und brachte ihm einen Kessel mit heißem Wasser.

Dieser grummelte vor sich hin, ließ von seinem Vater ab, nahm das heiße Wasser, übergoss sich damit und drückte Akane den Kessel dankend in die Hand.

Seine blauhaarige Verlobte, brachte den Kessel wieder in die Küche und nahm dann am Esstisch platz.

"So sind wir alle da??" fragte Soun.

--Mir bringst du kein heißes Wasser?-schrieb Genma leicht beleidigt auf sein Schild.

"Ich bringe dir dieses" sagte Kasumi mit einem lächeln und reichte dem Panda einen Krug mit heißem Wasser.

"Danke liebes" sagte Genma in Menschengestalt und nahm Platz.

"Also ich habe euch doch versprochen das wir in den Ferien wegfahren. Ich habe beschlossen das wir die Woche über zum Mujameer fahren" verkündete der Vater von Akane, Nabiki und Kasumi.

"Zum Mujameer?? Davon handelte eine Legende die wir heut gehört haben" sagte Akane und schaute zu Ranma.

"Stimmt, die von der Meerhexe.... Du glaubst doch nicht dran Akane oder?"

Diese schüttelte nur den Kopf und schaute wieder zu ihrem Vater.

"Ach ihr meint die Legende von der Meerhexe Melody, keine Sorge, ist ja nur eine legende. Ich habe dort ein Strandhaus gemietet mit 3 Zimmern für 8 Tage.. Ich habe mir die Verteilung so gedacht, Kasumi geht mit Nabiki in ein Zimmer, Genma und ich in eins und Akane und Ranma teilen sich das 3. Zimmer.

"Ich soll mit dem Machoweib neben mir ein Zimmer teilen????!!" fragte Ranma völlig entsetzt und bekam Akanes Hammer zu spüren.

"Bitte Akane, den Hammer nicht am Tisch" sagte Kasumi, stand auf und brachte das Essen herein.

"Wenn du damit nicht einverstanden bist, bleibst du eben hier.." sagte Genma.

"Na gut dann bleibe ich hier..." kam es von dem schwarzhaarigen Jungen.

"Hast du etwa angst vor Akane??" provozierte Nabiki Ranma.

"Ich und Angst?? Von wegen..." antwortete dieser.

"Ja also, dann kannst du ein Zimmer mit ihr teilen und jetzt lasst uns Essen"

"Warum muss ich mit Ranma ein Zimmer teilen und nicht Nabiki oder Kasumi??" fragte Akane.

"Er ist schließlich dein Verlobter Akane" sagte Soun und nahm sich etwas Reis.

"ABER...." weiter kam Akane gar nicht

"Nichts aber, ich habe die Zimmer so eingeteilt und so bleibt es auch." sagte Soun und übergoss seinen Reiß mit Sojasoße.

Akane brummte vor sich hin und nahm sich als letzte etwas zu essen.

[Immer ich....] dachte sie sich und fing an ihren Reis zu essen.

[Ohje..in einem Zimmer mit Akane...das wird nicht gut gehen...] dachte sich Ranma und biss von seinem Hünchen ab.

"Wann fahren wir??" fragte Akane leicht genervt ihren Vater.

"Morgen. Nach dem Essen packt ihr am besten gleich eure Sachen."

"DAS WAR MEIN HÜHNCHEN!!!!!!!" schrie Ranma und stieß seinem Vater den Ellenbogen in die Seite.

"Dein Name stand nicht drauf" erwiderte Genma nur und schnappte sich das zweite Hünchen von Ranma.

"Es ist genug für alle da" sagte Kasumi leicht schmunzelnd und deutete zum Berg vom Hünchen neben sich.

Akane, Soun, Nabiki und Kasumi hatten alle ihre Teller vor sich weg geschoben, zum Zeichen das sie fertig waren. Genma und Ranma aßen unausgesprochen um die Wette, jeder von ihnen hatte mindestens zwei Hähnchen in jeder Backe, eins kauten sie und eins in der Hand.

"Sie sind unmöglich" sagte Akane nur und schüttelte den Kopf.

Es war so weit, vom dem Hähnchen Berg war nur noch eins übrig, Vater und Soun kauten um die Wette, wer dieses Hähnchen bekäme, hätte gewonnen. Beide kauten sie nur noch, wenn es notwendig war.

Beide Griffen gleichzeitig mit vollen Bauch zum letzten Hähnchen als Akane es ihnen vor der Nase weg schnappte und es genüsslich aß. Genma und Ranma schauten beide total baff und mit vollen Backen zu Akane.

Nabiki konnte sich nicht mehr halten und kugelte sich am Boden vor lauter lachen. "Zu dämlich wie ihr schaut" sagte sie, als sie ihre Augen trocken rieb.

Genma und Ranma kauten grummelnd, die Hähnchen die sie in der Backe hatten, schluckten sie hinunter und blickten beleidigt jeweils in die entgegengesetzte Richtung.

Nach Akanes Hähnchen-weg-schnapp Vorstellung, half Nabiki ihrer Schwester beim Spülen und Abräumen. Die anderen gingen in ihr Zimmer und packten.

[Zwei oder drei Bikinis.....? Ich nehme alle drei mit] dachte sich Akane und gedacht getan.

Ranma ging zu seinem Schrank, warf ein paar Klamotten blind auf sein Bett und stopfte diese Klamotten dann einfach in eine große Sporttasche. "Fertig" murmelte er und stellte die Tasche in eine Ecke ab.

[Was mache ich jetzt?] dachte sich Ranma und schloss seinen nun leeren Schrank.

"Ich kann mich gar nicht entscheiden" murmelte Akane und hatte beinahe ihren ganzen Schrank auf ihrem Bett ausgebreitet. "Eeene mennne muuuh und raus bist du" sprach sie vor sich und wählte ein paar Kleider aus.

Am späten Abend hatte Akane es geschafft, ihre Klamotten auszuwählen und in den Koffer zu packen. Nun hatte sie ein anderes Problem...der Koffer ging nicht zu. "AHHH so Glump" maulte sie vor sich, ließ vom Koffer ab und latschte zu Ranma runter ins Wohnzimmer, der TV schaute. "Ranma hilf mir mal" sagte sie, griff sich seinen Arm und schleppte ihn mit hoch zu ihrem Zimmer. "Bei was denn??" fragte Ranma leicht perplex

In ihrem Zimmer blieb sie stehen und deutete auf ihren Koffer. "Bei dem da. Ich bekomme ihn nicht zu." sagte sie und schaute Ranma flehend an. "Da muss wohl ein Mann rann" scherzte Ranma, ging zum Koffer und schloss ihn ohne Probleme. Akane war doch leicht baff, über Ranmas stärke. Sie dankte ihm nur und wollte ihren Koffer in eine Ecke ihres Zimmers stellen, doch auch das gelang ihr nicht. "Warte, ich mach schon" sagte Ranma, nahm ihr den Koffer ab und trug ihn in die Ecke. "Danke" sagte Akane mit leicht errötenden Backen und blickte Ranma in die Augen.

"Kein Problem, mein Machoweib" sagte er mit einem süßen lächeln und ging wieder runter ins Wohnzimmer.

[MEIN Machoweib??] dachte Akane sich, schüttelte den Kopf und glaubte sich verhöhnt zu haben.

Ranma ging ohne darüber nach zu denken, was er gesagt hatte, wieder ins Wohnzimmer und schaute weiter fern.

"O.k. Koffer ist gepackt, Zimmer ist ordentlich. Ich glaub ich schaue auch etwas fern." sprach sie mit sich selbst und ging zu Ranma runter. Unten angekommen, setzte sie sich neben ihn und schaute mit ihm den Anime der gerade im TV lief.

Die beiden schauten bis es draußen Finster war. Akane war schon vor einer Stunde eingeschlafen, ohne das Ranma davon Wind bekam. Als der Anime zu ende war, merkte er, dass etwas auf seiner Schulter lag.

Er blickte zu diesem etwas und erspähte die schlafende Akane.

"Akane??" sagte er leiser, doch diese ließ sich von ihm nicht stören und schlief weiter. [Wie süß sie sein kann] dachte sich Ranma, schaltet den TV mit der Fernbedienung aus, hob Akanes Kopf an, stand auf und nahm seine Verlobte auf die Arme, dessen Kopf ruhte auf Ranmas Brust.

"Du bist stark" murmelte Akane im Schlaf und schmiegte sich leicht an Ranma.

Ranma schmunzelte nur und trug sie hoch in ihr Bett. Nach dem er Akane noch zugedeckt hat, saß er am Bettrand und beobachtete seine Verlobte einige Sekunden beim schlafen.

Ranmas Blick wendete sich von Akane ab und schaute auf ihren Wecker.

[Schon Mitternacht]

Er strich Akane noch eine einzelne verwirrte Strähne aus ihrem Gesicht, erhob sich und ging in sein eigenes Bett schlafen.

wie fandet ihr das erste kapitel?